

Neue Kostenfalle bei Smartphone-Tarifen

- **Keine sofortige Drosselung: Experten-Meinung zum neuen Tarifmodell**
- **Objektives Vergleichsportaal billig-tarife.de zeigt Tariftrick**

06.06.2014 – Paderborn: Wird die übliche Drosselung des mobilen Internets aufgehoben? Nach vielen Medien-Berichten können Verbraucher genau dies befürchten. „In Wahrheit gibt es ein neues Tarifmodell für die Berechnung des mobilen Internets für Smartphones,“ sagt Philipp Jorek vom Vergleichsportaal billig-tarife.de.

Zum Hintergrund:

Seit 1. Juni verkauft der wohl viert größte Mobilfunkanbieter im E-Netz Smartphone-Tarife. Nach Aufbrauch des Datenvolumens (z.B. 500 MB) werden plötzlich Gebühren verlangt. „Dies ist absolut unüblich, da der Verbraucher plötzlich mehr Geld bezahlen muss,“ so Jorek weiter.

„Fast alle anderen Anbieter haben statt der Zusatzgebühren eine Drosselbremse eingebaut, mit der die Geschwindigkeit reduziert wird. Neu ist bei dem genannten Tarifmodell, dass die Drosselbremse erst nach der Zahlung von 4,50 bis 6 Euro greift,“ beschreibt Jorek das neue Tarifmodell. Vorher wird eine neue Methode angewandt: Wenn der Kunde über sein gebuchten Datenvolumen von z.B. 500 MB kommt, wird voll automatisch eine Internetoption hinzugebucht. Ebenfalls automatisch werden dafür Gebühren zwischen 1,50 und 2 Euro berechnet. Erst nachdem diese Gebühren drei mal in einem Abrechnungsmonat berechnet wurden, wird die Drosselung aktiv.

Im objektiven Tarifvergleich unter <http://www.billig-tarife.de/handytarife/handy-flatrates.php> wird auf diesen Tariftrick bereits hingewiesen. Verbraucher können dort über 300 Handy-Flatrates und Minuten-Tarife von großen Netzbetreibern bis Discountern von Supermarktketten per Tarifrechner selektieren und mit umfangreichen Details vergleichen.

„Sorglos im mobilen Internet per Smartphone surfen ist damit tabu. Doch die neue Datenautomatik hat auch Vorteile: Verbraucher müssen sich vor Vertragsabschluss keine großen Gedanken mehr machen, welcher der mobilen Internettarife der richtige ist. Der Tarif wird automatisch angepasst,“ erzählt Jorek weiter. „Ob die Ersparnis des Frusts über zu langsames Internet bei der Drosselung jedem Verbraucher bis zu 6 Euro im Monat Wert ist, sollte Jeder selbst entscheiden.“

Über billig-tarife.de

Das Verbraucherportal billig-tarife.de wird von der iMPLI Informations-Systeme GmbH betrieben und existiert bereits über 13 Jahre. Objektivität und die Listung nahezu aller Deutschen Anbieter sind das Geheimrezept des Vergleichsportaals, das über 1000 Tarife täglich in der eigenen Tarifdatenbank mit über 30.000 detaillierten Leistungen und Tariftricks pflegt.

Pressekontakt:

Herr Philipp Jorek
Tel.: 0 52 51- 878 23 65
Fax: 0 52 51- 878 23 66
eMail: jorek@billig-tarife.de

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten

iMPLI Informations-Systeme GmbH
Billig-Tarife.de
Technologiepark 11
33100 Paderborn